



Niederschrift

Nr. 24

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Planung der VRR AöR am Mittwoch, den 16.09.2020, 10:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses der Stadt Essen, Porscheplatz, 45127 Essen

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Vorsitzender

Herr Wolfgang Weber

CDU ordentliche Mitglieder

Herr Christian Canzler, Herr Martin Erlmann, Herr Andreas Hartnigk, Herr Frank Heidenreich, Herr Thomas Kracke, Herr Winfried Kunert, Herr Rainer Schlottmann, Herr Friedhelm Stevens, Herr Thomas Waters

SPD ordentliche Mitglieder

Herr Karl-Heinz Emmerich, Herr Bernd Goerke, Herr Christoph Heidenreich, Herr Rüdiger Lehr, Herr Daniel Mühlenfeld, Herr Jürgen Scharmacher, Herr Norbert Schilff, Herr Martin Volkenrath

Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder

Herr Dietmar Gaida

NVN ordentliche Mitglieder

Herr Frank Berger

CDU stellvertretende Mitglieder

Herr Friedhelm Krause, Herr Dirk Schmidt

SPD stellvertretende Mitglieder

Herr Axel C. Welp

Bündnis 90/Die Grünen stellvertretende Mitglieder

Frau Martina Foltys-Banning

Berater/Gäste

Herr Lothar Ebberts, Herr Jürgen Eichel, Herr Helmut Peters

Vorstand VRR AöR

Herr Ronald R. F. Lünser, Herr José Luis Castrillo

Verwaltung

Herr Markus Jilg, Frau Gabriele Matz, Herr Jan Pfeifer, Herr Georg Seifert, Herr Michael Zyweck

Schriftführer/stellv. Schriftführer

Herr Jörg Oesterwind

Tagesordnung**Drucksache-Nr.:**

- | | | |
|-------|--|----------------|
| 1. | Form und Frist der Ladung | |
| 2. | Beschlussfähigkeit und Tagesordnung | |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 17.06.2020 | |
| 4. | Sachstandsbericht | Z/IX/2020/0765 |
| 5. | Gutachten "Verbundweites Netz von Mobilstationen" | O/IX/2020/0780 |
| 6. | Nächste Schritte Verkehrskonzept 2030/2050 | O/IX/2020/0781 |
| 7. | Publikation "Vernetzte Mobilität 2020" | O/IX/2020/0763 |
| 8. | Aktuelle Großbaustellen im SPNV 2020 und Ausblick 2021 | S/IX/2020/0782 |
| 9. | Bericht zum Verfahren Trassenkonflikte Bundesnetzagentur | S/IX/2020/0783 |
| 10. | Vereinbarung zur Aufgabenübertragung für die Vergabeverfahren Niederrhein-Münsterland-Netz und Maas-Wupper-Express | S/IX/2020/0774 |
| 11. | Bericht Sondersituation Corona | V/IX/2020/0775 |
| 12. | Anfragen und Mitteilungen | |
| 12.1. | Anfrage der SPD-Fraktion zur Reaktivierung von Bahnstrecken im VRR | |

Herr Weber eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

1. **Form und Frist der Ladung**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest.

2. **Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt. Die Tagesordnung wird genehmigt.

3. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 17.06.2020**

Der Ausschuss für Verkehr und Planung genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 17. Juni 2020.

4. **Sachstandsbericht**
Vorlage: Z/IX/2020/0765

Der Sachstandsbericht wurde zur Kenntnis genommen.

Er warf allerdings drei Fragen auf, die durch die Verwaltung zur Kenntnis genommen wurden. Zum einen wurde durch **Herrn Goerke** moniert, dass trotz diverser Untersuchungen, zum kommenden Fahrplanwechsel die Verbindung Bochum – Recklinghausen – Haltern nicht bedient wird und bittet um Information, weshalb diese Relation nicht beachtet wurde.

Herr Ebberts lobt insbesondere die Ausweitung der Nachtverkehre, äußert allerdings Unverständnis darüber, weshalb die Relation Duisburg – Wesel von der Ausweitung des Nachtverkehrs ausgenommen wurde. Ferner bat er um Information darüber, ob zum Fahrplanwechsel der Betrieb der Linie RE4 vollständig mit RRX-Fahrzeugen durchgeführt werden wird, da er bei einer gemischten Fahrzeugflotte eine fahrgastunfreundliche Fahrplangestaltung vermutet und gibt die gegenwärtige Situation auf der RE1 als Beispiel. Die **Herren Lünser und Seifert** konnten jedoch bestätigen, dass es laut Aussagen von Siemens und National Express nicht nach einer verzögerten Fahrzeugbereitstellung aussieht.

5. **Gutachten "Verbundweites Netz von Mobilstationen"**
Vorlage: O/IX/2020/0780

Der Vortrag von **Frau Berndgen** von der Firma Spiekermann und der Ausblick von **Herrn Pfeifer** (VRR) wurde zur Kenntnis genommen. **Herr Pfeifer** wies zudem auf die Organisation von lokalen oder regionalen Workshops hin und die Möglichkeiten Fördergelder zu bekommen.

Herr Welp regte an, einen jährlichen oder zweijährlichen Bericht über die Entwicklung der Mobilstationen für den Verkehrs- und Planungsausschuss vorzubereiten. Dies wurde durch den Sitzungsleiter **Herrn Weber** bestätigt und wird zukünftig so gehandhabt.

6. **Nächste Schritte Verkehrskonzept 2030/2050**
Vorlage: O/IX/2020/0781

Die Vorlage zum weiteren Vorgehen beim Verkehrskonzept 2030/2050 wurde ohne weitere Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

7. **Publikation "Vernetzte Mobilität 2020"**
Vorlage: O/IX/2020/0763

Die Publikation zum Thema „Vernetzte Mobilität“ wurde ohne weitere Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

8. **Aktuelle Großbaustellen im SPNV 2020 und Ausblick 2021**
Vorlage: S/IX/2020/0782

Der Bericht über die Baustellenlage wurde zur Kenntnis genommen.

Herr Goerke bemerkt dazu, dass jedes EVU einen unterschiedlichen Stil zur Darstellung der Baumaßnahmen hat und dass die Informationen auf unterschiedlichen Internetseiten zusammengesucht werden müssten und fordert daher eine

Vereinheitlichung der Darstellung der Maßnahmen und eine Konzentration der Meldungen beim VRR. Außerdem bemängelt er die Anzahl der Baustellen und gibt die Linie S2 als Beispiel dafür, dass kaum nach Regelfahrplan gefahren wurde.

Herr Ebbers stimmt dem Einwand **Herrn Goerkes** zu und verweist seinerseits auf eine nahezu Verdoppelung der Vollsperrungszeiten auf der Betuwestrecke. Nach den Plänen der DB Netz AG würde sich das Leistungsangebot zwischen Dinslaken und Voerde für sieben Monate halbieren, was äußerst negativ von Fahrgästen aufgenommen werden wird. Außerdem weist er daraufhin, dass der SEV auch eine Zumutbarkeitsgrenze aufweist, weil sich die Fahrtzeiten bis Arnhem teilweise um 1,5 Stunden erhöhten.

Die zu langen Fahrtzeiten im SEV bestätigt auch **Frau Foltys-Banning** auf der Linie RE10. Sie plädiert dafür das Schnellbusnetz schnell auszubauen.

Herr Eichel schlägt vor, bei länger andauernden Baustellen Mindeststandards wie Untersuchungen einzuführen, die eine Best-Practice-Lösung für die Auswirkungen auf die Fahrgäste zum Ziel hat, sodass für jede Baustelle die optimale Ersatzleistung für die Fahrgäste entwickelt werden kann.

Herr Lünser berichtet über 972 Baustellen im VRR-Gebiet im Jahr 2019 und betont die Schwierigkeit für jeden Fall, eine optimale Lösung zu finden. Er nimmt die Anregung vrr-weite Kommunikationsstandards zu Baustellen bei allen EVU zu entwickeln auf und eventuell bestehende Kommunikationsdefizite zu beheben.

Herr Seifert bestätigt, dass es zu mangelhaftem Informationsaustausch kommen konnte, verweist aber auf die sehr gut funktionierende Kommunikationsstrategie bei der Baustelle Essen-Wuppertal und regt ebenfalls das Erstellen von einheitlich gestalteten Fahrplänen an einem zentralen Ort an. Weiterhin soll untersucht werden, welche Möglichkeiten es gibt, schnell und unternehmensübergreifend auf Störungen zu reagieren.

9. **Bericht zum Verfahren Trassenkonflikte Bundesnetzagentur** **Vorlage: S/IX/2020/0783**

Dieser Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Herr Ebbers berichtet, dass bei den Zweckverbänden NWL und NVR Resolutio-

nen verfasst wurden, die an die Bundesnetzagentur und die Bundespolitik weitergeleitet wurden. In diesen Resolutionen wurde der Umgang der DB Netz AG mit Taktverkehren gerügt, um einheitliche Fahrpläne für den Regionalverkehr wieder zu gewährleisten. **Herr Ebberts** führt weiter aus, dass das Unternehmen Flixbus im Fernverkehr einen 168h-Takt als Taktverkehr anmelden kann, dessen Fahrplan allerdings den Fahrplan des SPNV mit 30-Min-Takt oder Stundentakt zerstört. Weiterhin gibt er zu bedenken, dass mit dem Wegfall der Rahmenvertragslösung für Einzeltrassen ein Schutzinstrument für den Taktverkehr wegfällt.

Herr Weber fordert einen Vorschlag für eine Resolution für die nächste Präsidiumssitzung auszuarbeiten.

10. Vereinbarung zur Aufgabenübertragung für die Vergabeverfahren Niederrhein-Münsterland-Netz und Maas-Wupper-Express
Vorlage: S/IX/2020/0774

Der Ausschuss für Verkehr und Planung empfiehlt dem Verwaltungsrat einstimmig den Beschluss gemäß Drucksache S/IX/ 2020/0774 zu fassen.

11. Bericht Sondersituation Corona
Vorlage: V/IX/2020/0775

Der Bericht über die Verkehrssituation im VRR infolge der Corona-Pandemie wurde zur Kenntnis genommen.

Herr Castrillo berichtet darüber, dass die Einnahmeausfälle im Rahmen der Corona-Pandemie durch den Rettungsschirm in diesem Jahr aufgefangen werden können. Er weist aber auch darauf hin, dass dieser Rettungsschirm bei einem zweiten Shutdown nicht mehr aufgelegt werden könnte.

Herr Heidenreich stimmt dem Bericht zu und regt an, aufgrund des veränderten Arbeitsverhaltens hinsichtlich Homeoffice, Varianten im Jobticket zu erarbeiten, sodass individuell gestaltete Tickets das bisherige Angebot ergänzen.

Frau Foltys-Banning fragt nach den Mittelflächen des Konjunkturprogramms Bahn des Landes. Welche Stationen im VRR werden mit den Geldern bedacht und welche Maßnahmen werden durchgeführt?

12. Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

12.1. Anfrage der SPD-Fraktion zur Reaktivierung von Bahnstrecken im VRR

Die Anfrage wurde mit einem Vortrag von **Georg Seifert** beantwortet.

Die Antwort wurde zur Kenntnis genommen.

Herr Weber schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Planung der VRR AöR und verabschiedet sich von den Anwesenden.

Wolfgang Weber
Vorsitzender

Jörg Oesterwind
Schriftführer